



Pressemitteilung Nr. 074  
München, 08.04.2019

## FÜRACKER: 347.000 EURO FORSCHUNGSFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE ENERGIERÜCKGEWINNUNG

### Bayerische Forschungsstiftung fördert Entwicklung neuer, umweltfreundlicher Turbine für Blockheizkraftwerke und Industrieanwendungen

Mit 347.000 Euro unterstützt die Bayerische Forschungsstiftung die Entwicklung neuer Turbinen, die dank effizienter Energierückgewinnung mit den vorhandenen Ressourcen deutlich schonender umgehen. Im Rahmen einer Festveranstaltung übergab Finanz- und Heimatminister Albert Füracker am 8. April in der OTH Amberg-Weiden den Förderbescheid. „Wir wollen unsere schöne Heimat erhalten und nachfolgenden Generationen übergeben. Klimaschutz und Ressourcenschonung sind dafür zwei unserer wichtigsten Aufgabenbereiche. Deshalb ist es wichtig, unsere Spitzenforschung auch in diesen Feldern noch weiter auszubauen. Es freut mich besonders, dass wir hier in Nordostbayern mit den Hochschulen in Amberg-Weiden und in Bayreuth gleich zwei Leuchtturminstitute haben, die sich dieser Aufgabe annehmen und mit der regionalen Wirtschaft eng zusammenarbeiten. Dank der neu zu entwickelnden Turbinen können wir in Bayern zukünftig noch effizientere Möglichkeiten zur Energierückgewinnung schaffen und so weiter Vorreiter in diesem Zukunftsfeld bleiben“, betonte Füracker. In dem Projekt arbeiten das Zentrum für Energietechnik der Universität Bayreuth, die DEPRAG SCHULZ GMBH u. Co. in Amberg und die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden zusammen.

Gefördert wird das Projekt „TurboSmart - adaptive Mikroexpansionsturbine für die Energierückgewinnung“. Durch eine neuartige, sich selbststellende Turbine soll die Energieausbeute bei der Energierückgewinnung (Wärme & Druck) in der Industrie und an Blockheizkraftwerken um ca. 20 % gesteigert werden. Bestehende Anlagen sollen damit zudem wirtschaftlicher werden.

Jährlich liegen der Bayerischen Forschungsstiftung Projektanträge mit einem Gesamtvolumen von über 50 Millionen Euro zur Beratung vor. Die Forschungsstiftung hat seit ihrer Errichtung im Jahr 1990 bis heute für 887 Projekte rund 573 Millionen Euro bewilligt. Gemeinsam mit den Co-Finanzierungsanteilen der bayerischen Wirtschaft wurden damit Gesamtprojektvolumina von rund 1,27 Milliarden Euro angestoßen.

[Drucken](#)  [Seitenanfang](#)  [Inhaltsverzeichnis](#) 

---

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Postfach 22 15 55, 80505 München  
Pressesprecherin: Andrea Ebenhoch-Combs  
Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327  
E-Mail: [presse@stmfh.bayern.de](mailto:presse@stmfh.bayern.de), Internet: [www.stmfh.bayern.de](http://www.stmfh.bayern.de)